Ausbildungszentrum der Caritas Salzburg
Schule für Sozialbetreuungsberufe

Schulprojekt schafft viel Freude

13 Menschen mit Beeinträchtigung erleben unvergessliche Tage in Hamburg

Die Diplomkasse Behindertenbegleitung der Schule für Sozilabetreuungsberufe der Caritas Salzburg hat sich als Abschlussprojekt ein ambitioniertes Ziel gesetzt – Eine Städtereise nach Hamburg für 13 Personen, darunter drei Rollstuhlfahrer vollbetreut zu organisieren.
Die Hamburgtage (Sa. 6.4. bis Mo. 9.4.) sind Perfekt verlaufen und haben allen Beteiligten viel Freude bereitet. Ziel war es, Menschen mit Beeinträchtigung Erlebnisse zu vermitteln, die sonst für diese unerreichbar wären und Erfahrungen mit der Barrierefreiheit bei Städereisen zu sammeln. Die Vorbereitungs- und Betreuungszeit wurde durch die Klasse zum Teil im Rahmen des Unterrichts und zu einem großen Teil in ehrenamtlicher Arbeit zur Verfügung gestellt.
Highlights der Fahrt waren der Flug, die Hafenrundfahrt, das Musical König der Löwen, ein abendlicher Besuch auf der Reeperbahn, das Hamburger Dungeon und vor allem das Flair einer großen Hafenstadt. Abenteuerlich haben sich zum Teil die U-Bahn Fahrten entwickelt. Besonders für den Elektrorollstuhl war oft der Einsatz von Muskelkraft zur Überwindung von Hindernissen unerlässlich. Dir. Franz Promberger beschreibt: „Grundsätzlich war Hamburg barrierefrei, allerdings gab es dabei Hindernisse. Es gab bei der U-Bahn z.B. nur zwei Möglichkeiten pro Garnitur einzusteigen und nur einzelne Stationen waren Behindertengerecht. Einmal kamen wir eine halbe Stunde lang einfach nicht in die Bahn hinein, weil der Bereich immer voll war. Ein halbstündiger Fußmarsch zur nächsten Station war die einzige mögliche Alternative. Der öffentliche Raum war ganz gut aufgeschlossen, der Zutritt zu Lokalen allerdings war sehr mühsam und aufwändig. Der Salzburger Flughafen bekommt die Bestnote, die technische Abwicklung und Betreuung der Rollstuhlfahrer durch das Personal war einfach perfekt, viel besser als in Hamburg!“
Möglich war diese Reise nur durch die großzügige Unterstützung von Sponsoren wie dem Harley Davidson Charety Fond, der BTU Buisness Travel unlimited, Oberrain Anders Kompetenz, Lebenshilfe Salzburg, Lions Club Pongau, Sparkasse Bürmoos, Pfarrgemeinderat Radstadt, GHT Elektrotechnik und vieler weiterer Kleinspender.
Für den Mai wird die Projektgruppe ein Danke Treffen mit allen TeilnehmerInnen und den Sponsoren organisieren.

Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
Schule für Sozialbetreuungsberufe
Schießstandstraße 45
5061 Salzburg

Tel 0662-908668
Fax 0662-908668 DW 120
bildung@sob-caritas.at
www.sob-caritas.at

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse
IBAN: AT70 2040 4000 4062 6665
BIC: SBGSAT2SXXX
DVR-NR: 0029874(146); Schulen M.Ö.R.